



Entwicklung eines Leitfadens zur Steuerung des Einkaufs von Fremdleistungen und deren Analyse zur Risikominimierung - Einkaufsprozess und Absicherung von Scheinselbständigkeit -

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist es, sowohl Interessierten aber hauptsächlich den Einkaufsabteilungen ein nötiges Grundwissen hinsichtlich der Beauftragung von Fremdleistungen mittels Werkvertrag zu vermitteln. Sie soll außerdem dazu beitragen, Auftraggebern und Auftragnehmern mögliche Konsequenzen und Risiken aufzuzeigen um den Entscheidungsprozess im Einkauf zu optimieren. Die erarbeiteten Dokumenten sowie Checklisten dienen als Leitfaden für die Vermeidung einer möglichen Scheinselbständigkeit und den damit verbundenen Auswirkungen.

Vorgehensweise

- Die Thesis befasst sich zunächst mit den verschiedenen Vertragstypen zur Beschaffung von Fremdleistungen.
- Der Fokus liegt auf der Beauftragung von Fremdleistungslieferanten mittels Werkvertrag und den daraus resultierenden Risiken. So erfolgt eine exakte Beschreibung der Scheinselbständigkeit und wie sie unter bestimmten Umständen auftreten kann.
- Die formulierten Richtlinien zu Werkverträgen stellen die Basis für den richtigen Umgang mit dem Werkunternehmen sowie dessen Mitarbeitern dar.
- Im Mittelpunkt der Thesis wird die Erstellung einer Risikomatrix zur Einstufung der Fremdleistungslieferanten hinsichtlich der Gefahr von Scheinselbständigkeit sowie deren Folgen abgehandelt.

Ergebnisse

Die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung haben ein Instrument ihre Lieferanten anhand der Risikomatrix zu bewerten und gegeben falls Maßnahmen einzuleiten.

Die erarbeiteten Instrumente wurden in einem gesamtprozessorientierten Modell für die Beschaffung von Fremdleistungen mittels Werkvertrag integriert.

